



**Klaus Pickshaus**

# **Gute Arbeit – Würde, Gesundheit, Gestaltung**

**Zukunftskongress der LINKEN 24. April 2015**

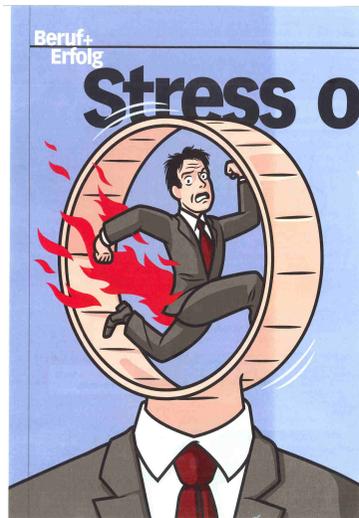
**Ehemaliger Bereichsleiter Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik beim  
Vorstand der IG Metall, jetzt: freier Publizist**



| Vorstand

# These 1:

# Es gibt eine neue Aufmerksamkeit für Belastungen und Gesundheitsschäden im Gegenwartskapitalismus



**Bereits jeder fünfte Deutsche leidet unter Stress.** Die Weltgesundheitsorganisation hat die neue Volkskrankheit zu einer der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts erklärt. Eine dreiteilige Serie erklärt, was Stress wirklich ist, wie er wirkt und was Sie und die Unternehmen dagegen tun können.

**S**tress ist ein bisschen wie KI-mannschaft. Bisher war er nicht definiert, und wenn man nicht sagen kann, was er ist, dann ist er ein bisschen wie KI-mannschaft. Bisher war er nicht definiert, und wenn man nicht sagen kann, was er ist, dann ist er ein bisschen wie KI-mannschaft. Bisher war er nicht definiert, und wenn man nicht sagen kann, was er ist, dann ist er ein bisschen wie KI-mannschaft.

**Hamburg unter Druck**

Stadt	Stressindex
Hamburg	100
Berlin	95
München	90
Köln	85
Frankfurt	80
Stuttgart	75
Düsseldorf	70
Wien	65
Paris	60
London	55
New York	50
Los Angeles	45
Sydney	40
Wellington	35
Wellington	30
Wellington	25
Wellington	20
Wellington	15
Wellington	10
Wellington	5
Wellington	0

**stern** 37. 6.9.2007 Deutschland 2,20 €

**Serie stress Teil 1**

**Schluss mit dem Stress**

Sport • Therapie • Entschleunigung  
So befreien Sie sich vom alltäglichen Druck  
Teil 1: Wie Stress entsteht und wann er gefährlich wird

**Nicht alle trifft das gleich.** Tausende leiden bereits an erheblichen gesundheitlichen Beschwerden durch Stress. Aber nicht alle sind gleich betroffen. So kann man sich schützen. Wie arbeiten mehr denn je und sind von der Uhr-jede Menge Arbeit ohne Satisfaction.

**Style-Journal** Spektakuläre Mode für Herbst und Winter

**Gammelfleisch** Die Spur der Döner-Mafia

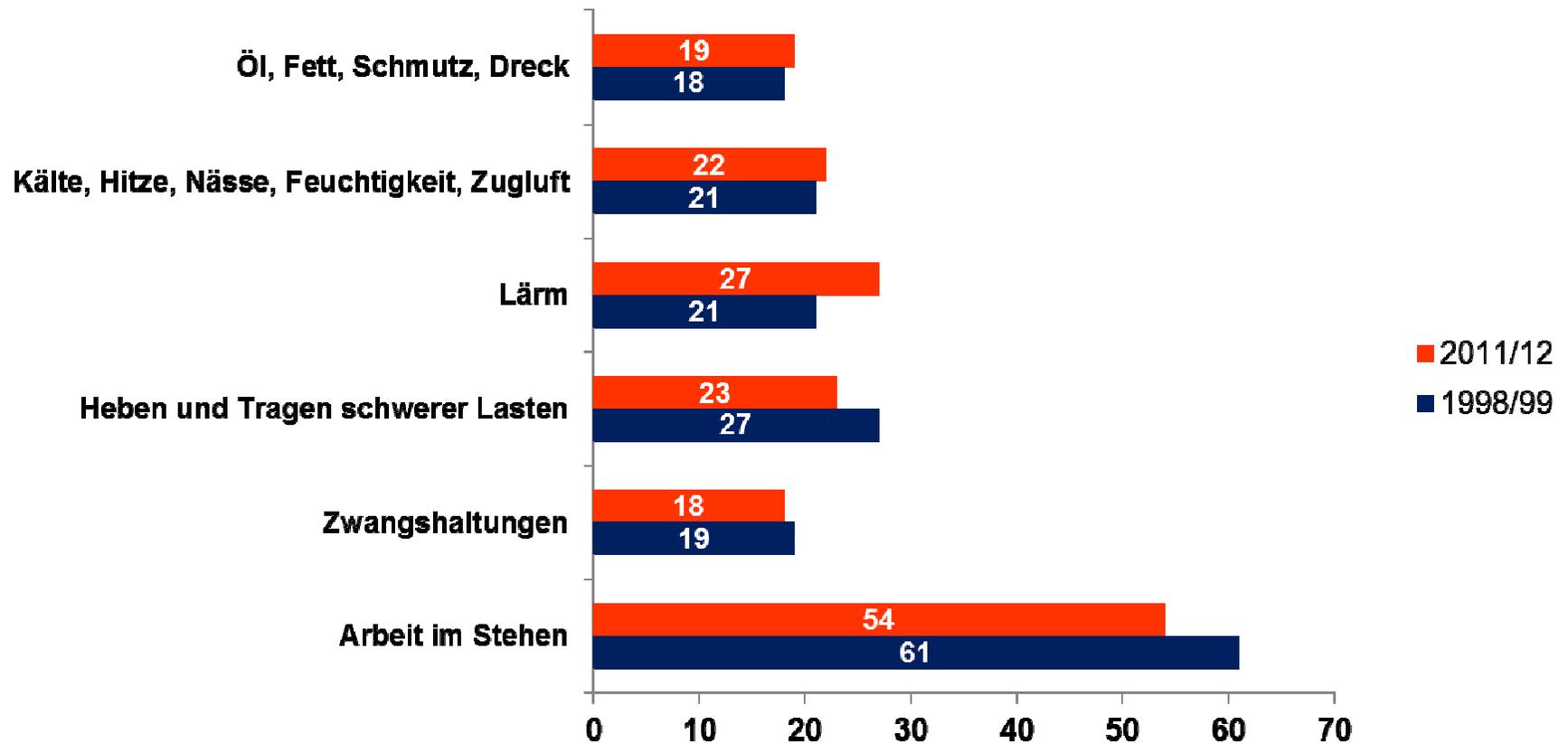
**Rüttgers Linksrück** Die Filme des CDU-Vize: mehr Geld, mehr Soziales

# Physische Belastungen bleiben hoch



| Vorstand

## Verbreitung physischer Belastungen – in %



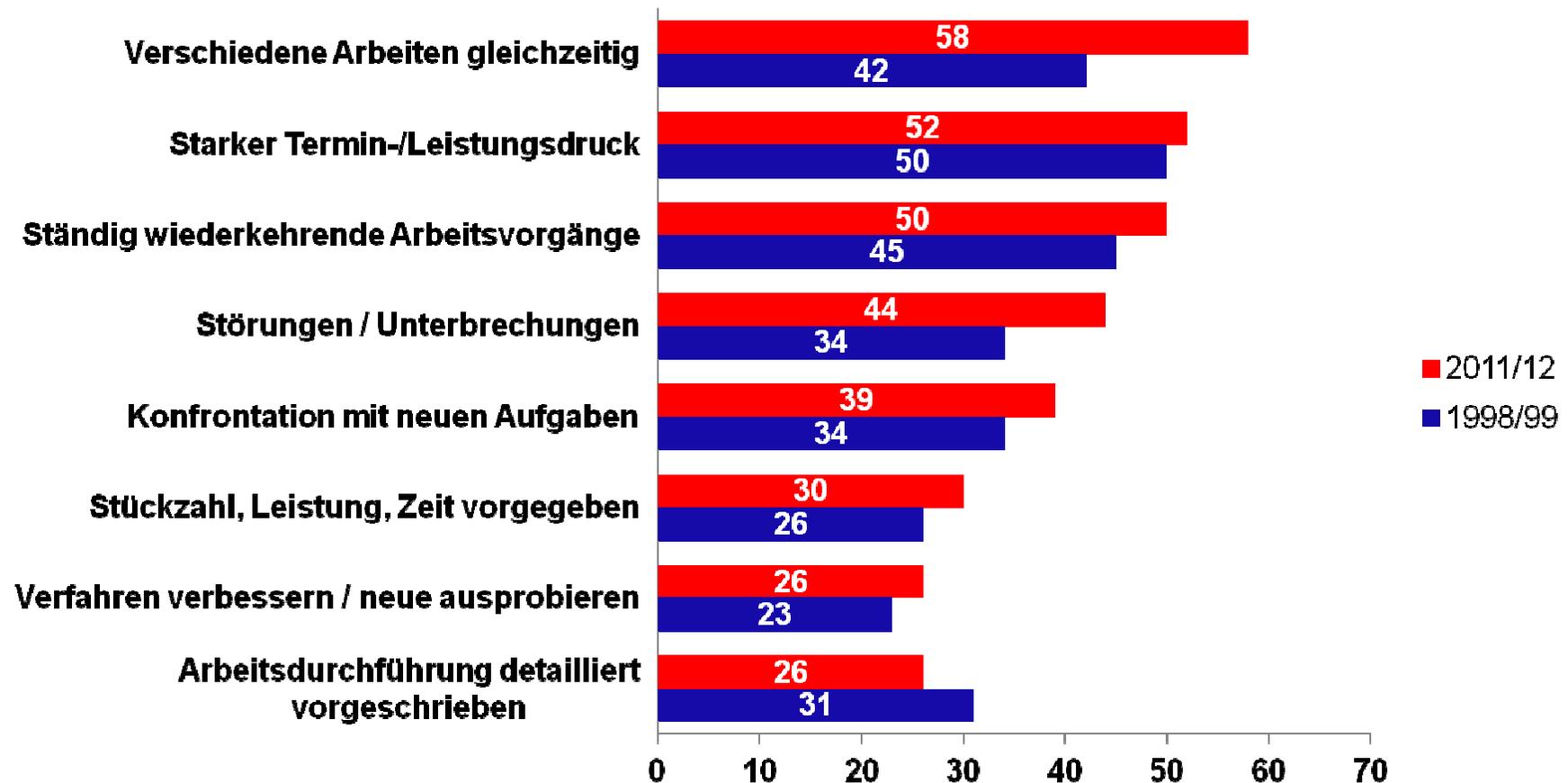
Quelle: BIBB/IAB-Erwerbstätigenbefragung 1998/99; BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/12

# Psychische Belastungen nehmen zu (Stressreport Deutschland)



| Vorstand

## Verbreitung psychischer Arbeitsbelastung – in %

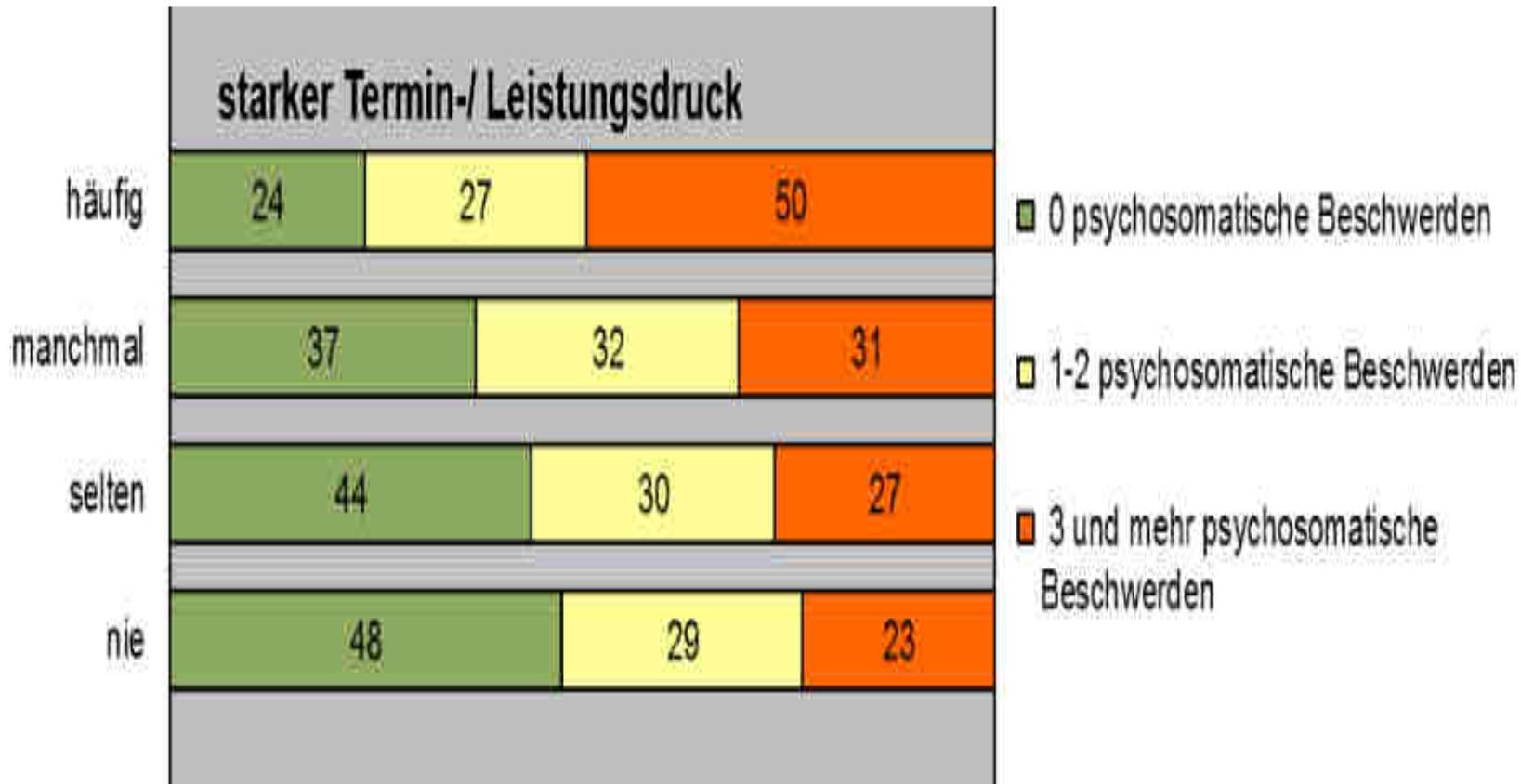


Quelle: BIBB/IAB-Erwerbstätigenbefragung 1998/99; BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/12

# Zusammenhang zwischen Anforderungen und Beschwerden am Beispiel Termin-/Leistungsdruck



Vorstand



Abhängig Beschäftigte in %  
Quelle: Stressreport, 2012



- ➔ **In einem System „indirekter Unternehmenssteuerung und einer permanenten Bewährung“ hängt Gesundheit oft am seidenen Faden.**
- ➔ **Ausblick Cloudworking: Radikalisierung des „Systems permanenter Bewährung“ (A. Boes)**
- ➔ **Die „organisatorische Revolution“ in den Unternehmen (D. Sauer) kann verstärkt durch die digitale Revolution Überforderung und psychische Belastungen für die Beschäftigten anwachsen lassen.**



| Vorstand

## **These 2:**

**Der Anspruch: Beschäftigte als Experten ihrer Arbeit und Gesundheit aktivieren – eine Arbeitspolitik von unten entwickeln**



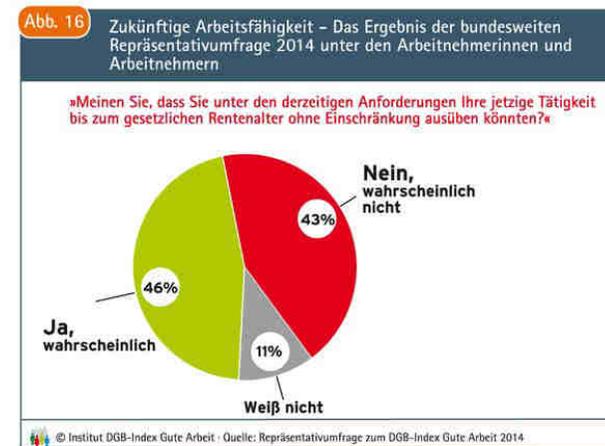
- **Gute Arbeit braucht eine „Arbeits-“bewegung „von unten“!**
  - **Der Ausgangspunkt:** Bewusstsein und Sensibilität zu Gefährdungen am Arbeitsplatz fördern
  - **Das Beteiligungsprinzip:** Beschäftigte als „Experten ihrer eigenen Gesundheit und Arbeitsbedingungen“ einbeziehen
  - **Die Schlüsselakteure:** Beschäftigte – sowie Betriebsräte, Vertrauensleute und Schwerbehindertenvertretungen
  - **Die Grundorientierung:** „Soviel Kooperation wie möglich – soviel Konflikt wie nötig!“
  
- **Befragungen als Instrument: Ansprüche und Urteile der Beschäftigten als Maßstab der Qualität der Arbeit**

## ➔ DGB-Index Gute Arbeit:

**„Der DGB-Index Gute Arbeit ist eine Arbeitsqualitäts-Prüfung nach Beschäftigten-Maßgabe. Das Projekt basiert auf dem Kerngedanken, dass die Beschäftigten, als das Subjekt-Objekt ihrer Arbeitssituation, diese am besten beurteilen können und ihr Urteil auch ein erstrangiges Bewertungskriterium für die Arbeitsqualität zu sein hat.“**

*Z. ARB. WISS. 1/2010 Yasmin Fahimi, Holger Kloft, Klaus Pickshaus und Hans-Joachim Schulz*

➔ Infos: [www.dgb-index-gute-arbeit.de](http://www.dgb-index-gute-arbeit.de)

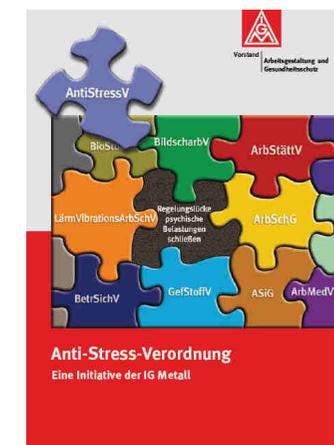
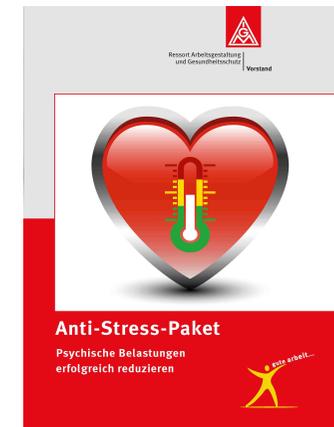


# Der politische Ansatz: Aktivierende Regulierung



| Vorstand

- ➔ **Stellvertretende Regulierung hat längst Grenzen gezeigt**
- ➔ **Aktivierende Regulierung setzt auf Mobilisierung der Beschäftigten mit zwei Zielen:**
  - Schon bei der Durchsetzung von Leitplanken und Haltegriffen als Kern einer Regulierung müssen Beschäftigte aktiviert werden
  - Gleichzeitig müssen die Beschäftigten zu Akteuren der Grenzziehung in der betrieblichen Praxis befähigt werden
- ➔ **Hierzu braucht es Konzepte und Instrumente z.B. bei arbeitsbedingtem Stress:**
  - „Anti-Stress-Paket“ als Aktivierungsinstrument in der betrieblichen Praxis
  - Erarbeitung und Durchsetzung einer „Anti-Stress-Verordnung“ als regulative Hilfe





| Vorstand

## **These 3:**

**Das Thema Gesundheit und Gute Arbeit besitzt eine erhebliche politische Brisanz:**

- \* Pathologische Tendenzen im Gegenwartskapitalismus**
- \* Gesundheit und Würde in der Arbeit als Menschen- und Verfassungsrecht**
- \* Individualitätsansprüche kontra Verwertungslogik**

# Burnout als Symptom



| Vorstand

- **Der Anstieg psychischer Erkrankungen ist Ausdruck „pathologisierender Tendenzen der modernen flexibilisierten, globalisierten, informatisierten und finanzialisierten Arbeitswelt“. (Rudi Schmiede 2011)**
- **„Mithilfe des Burnout-Syndroms wird offenbar ein Unbehagen am Leistungsdruck im heutigen Berufsleben, an der Beschleunigung von Arbeit und Kommunikation, an alltäglicher Überforderung und neu empfundenen Formen von Entfremdung artikuliert, die den persönlichen Zumutungen einer entfesselten Wettbewerbsgesellschaft den Rang einer öffentlich debattierten Pathologie verleihen.“ (Neckel/Wagner 2013)**





Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 01.03.2015

## **DER KAPITALISMUS IST NICHT AN ALLEM SCHULD**

Stress, Erschöpfung, Burnout: Die psychischen Krankheiten seien heutzutage so schlimm nie noch nie, heißt es. Auch ein Schuldiger ist längst gefunden - der ach so böse Kapitalismus. Selten wurde so viel Quatsch geredet. Seelisches Leid gab es immer schon. Doch die Welt ist heute viel schöner als früher.

Bettina Weiguny hat das Gejammere satt.



| Vorstand

## Der Geist aus der Flasche (Sieghard Neckel)

**„Wenn ich Menschen ständig auffordere: Bringe deine ganze Persönlichkeit in deine Arbeit ein, nicht nur deine kognitiven Fähigkeiten, sondern deine Gefühle, deine Werte, deine Kreativität, stelle dir selbst deine Aufgaben, erledige deine Projekte eigenständig, uns als Management interessiert nur dein Ergebnis – wenn das so ist, dann mobilisiert man permanent die besten Seiten des Menschen.**

**Wenn die Unternehmen diese Mobilisierung jedoch gleichzeitig auf das ökonomisch Verwertbare begrenzen wollen und sagen, es zählt von dem, was du eingebracht hast, aber nur das, was auch Gewinn abwirft, und du sollst zwar selbständig sein, aber unsere Hierarchien gibt es selbstverständlich weiter – wenn es also zu solch widersprüchlichen Botschaften kommt, dann kann ich das als Management irgendwann nicht mehr kontrollieren, weil mit dieser Aktivierung zugleich die Ansprüche der Beschäftigten wachsen. Ich lasse damit also einen Geist aus der Flasche.“**



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**



| Vorstand

**„Das Kapital ist daher  
rücksichtslos gegen  
Gesundheit und Lebensdauer  
des Arbeiters, wo es nicht  
durch die Gesellschaft zur  
Rücksicht gezwungen wird.“**

**Karl Marx**

Infos: [www.klaus-pickshaus.de](http://www.klaus-pickshaus.de)

